

Florian Hoheisel holt nationalen Titel

Sportschießen: Freiheiter Schützen gewinnen bei DM in München drei Medaillen

OSTERODE-FREIHEIT (up). Die Freiheiter Sportschützen konnten auch in diesem Jahr das hervorragende Abschneiden der vergangenen Jahre bei den nationalen Titelkämpfen in München bestätigen. Mit einer Gold- und zwei Bronzemedailles sowie weiteren beachtenswerten Platzierungen kehrten die Schützen von den Deutschen Meisterschaften zurück und stellten wieder einmal ihre Ausnahmestellung unter Beweis. Herausragender Teilnehmer war Florian Hoheisel, der seine ausgezeichnete Form seit den Landesmeisterschaften im Juni halten konnte.

Florian Hoheisel, Sandra Olbrich, Anna-Laura Liebscher, Alina Hill, Cintia Hortolanyi, Ekaterina Rybin, Katharina Melcher und Julia Henkelmann gingen in der Jugendklasse in insgesamt vier Disziplinen an den Start. Im Wettbewerb Kleinkaliber Dreistellungskampf belegte die Mannschaft mit Olbrich, Hoheisel und Liebscher Rang drei und hatte so bereits die erste Medaille für das Harzer Team gesichert. Mit 565 Ringen und nur einem Zähler Rückstand auf einen Medaillenplatz kam Hoheisel in der Einzelwertung auf Platz vier.

In der Disziplin Kleinkaliber Liegend ging für Florian Hoheisel mit dem Gewinn des Deutschen Meistertitels ein Traum in Erfüllung. Nach schwerlichem Beginn steigerte sich „Stöpsel“ und schoss seinen Wettkampf mit 100 und 99 Zählern in den letzten beiden Serien aus. Mit dem Gesamtergebnis von 588 sicherte er sich Gold und



Als Mannschaft die Bronzemedaille gewonnen (v.l.): Sandra Olbrich, Florian Hoheisel und Anna-Laura Liebscher. Fotos: Pinno

stand ganz oben auf dem Treppchen.

Der Luftgewehr Dreistellungskampf stand als dritter Wettkampf auf dem Programm. Den erneuten 4. Platz mit einem fehlenden Ring zur Bronzemedaille erreichte Florian Hoheisel (592), während Sandra Olbrich als Titelverteidigerin mit 591 Punkten nur knapp eine erneute Medaille verpasste und Fünfte wurde. Alina Hill wurde 15. (588), 36. Cintia Hortolanyi (582) und 58. Julia Henkelmann (574).

Das Programm Luftgewehr 40 Schuss bildete den Abschluss: Anna-Laura Liebscher belegte Platz sechs (391), in der Einzelwertung männlich beendete Florian Hoheisel den Wettkampf als Elfter (387). Für die größte Überraschung sorgte Sandra Olbrich: Trotz nicht optimaler Vorbe-

reitung spielte sie ihre ganze Erfahrung aus und kämpfte Schuss für Schuss, bis am Ende 392 Ringe für sie zu Buche standen. Dies bedeutete Rang drei und Bronze.

Tobias Richter sowie erstmals Maximilian Kief und Nils Taeger starteten in der starken Juniorenklasse. Richter konnte vor allem in der Königsdisziplin KK Freie Waffe 3x40 mit 1113 (Rang 29) zufrieden sein. Am oberen Limit seiner Möglichkeiten präsentierte sich Maximilian Kief. Im Liegendschießen erzielte er 583 Zähler und belegte Platz 19. Mit nur jeweils einem Ring unter seiner persönlichen Bestleistung in den Wettbewerben KK Dreistellungskampf (15./565) und Freie Waffe 3x40 (16./1128) bestätigte er sein derzeit erstklassiges Niveau. In seiner

Paradedisziplin Luftgewehr erreichte er mit neuer Bestleistung von 586 Ringen den fünften Platz. Die sehr guten Leistungen von Nils Taeger komplettierten die sehr guten Resultate der Freiheiter: Taeger kam im Liegendschießen mit 586 auf Platz 13, wurde mit dem Luftgewehr 35. (577) und belegte mit neuer Bestleistung im KK Dreistellungskampf den sechsten Rang (571). Sarah Henkelmann kam bei den Damen in dieser Disziplin mit 569 auf Platz 42.

Angesichts dieser Erfolge zeigen sich die Verantwortlichen der Freiheiter Schützenbruderschaft mehr als zufrieden. Allen voran Trainer Christian Pinno: „Die monatelange harte Trainingsarbeit hat sich wieder bezahlt gemacht. Es war beeindruckend zu sehen, wie fit unsere Sportler, vor allem auch im mentalen Bereich, auf den Punkt gewesen sind.“ Nach der Sommerpause beginnen Ende September die Vorbereitungen für das Jahr 2007.

DEUTSCHER MEISTER



Florian Hoheisel